

Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer
Herausgeber: A. Waldner
Band: 6/7 (1877)
Heft: 21

Titelseiten

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 14.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

EISENBAHN CHEMIN DE FER



SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. VI.

ZÜRICH, den 25. Mai 1877.

N^o 21

„Die Eisenbahn“ erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen sind an die Redaction, Journal-Reclamationen an die Verleger zu adressiren.

Abonnement — Schweiz: Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

Le „Chemin de fer“ paraît tous les vendredis. — Pour correspondances on est prié de s'adresser à la Rédaction, pour réclamationes etc. aux éditeurs du journal

Abonnement. — Suisse: fr. 10 — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisse, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cent. = 40 Pf.



Vereinigte Schweizerbahnen.

Mit Freitag den 1. Juni tritt auf den Vereinigten Schweizerbahnen eine neue Fahrordnung in Kraft. — Die Fahrpläne können vom 28. d. Mts. an auf den Stationen eingesehen und bezogen werden.

St. Gallen, 24. Mai 1877.
(M1637Z) Die Generaldirection der Ver. Schweizerbahnen

Ein Maschinentechner,

der deutschen und französischen Sprache mächtig, findet sofort Gelegenheit, sich in einer sehr günstig gelegenen mechanischen Werkstätte sammt grosser Eisengesserei mit einem Capital von Fr. 20 — 30 000 activ zu betheiligen.

Offerten sub P. R. S. 1868 befördert die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1868)

Auf einem cantonalen Bau-bureau findet ein gewissenhafter Arbeiter,

Ingenieur oder Geometer,

auf einige Zeit Beschäftigung. Nur gute Zeichner können berücksichtigt werden und einem Schweizer wird der Vorzug gegeben. (1867)

Offerten sub Chiffre O1867F an die Annoncenexpedition von Orell Füssli & Co. in Zürich.

Fabrication Spéciale

et supérieure
DE CRICS
Meilleurs Systèmes de Hache-Paille, Coupe-Racines, etc.; nouveau système de Concasseurs à graines, etc.,
br. s. g. d. g.



(1861)

F.-Ch. Bierlein
constructeur
à Lingolsheim
(Alsace).

fournisseur d'arsenaux, chantiers maritimes, chemins de fer, etc.

Patent-
(1862)
u. techn. Bureau,
Constructions - Werkstätte,
k. k. pr. Sattel-Selbstgürter-
und Wiens solideste und
erste Eisenmöbel-Fabrik
Reichard & Co.
Wien, III., Marxergasse 17.

Thackrays Unterlagscheibe.



Kein Mutternverschluss ist sicher ohne dieselbe; bei ihrer Anwendung kann sich die Mutter weder durch Zerrn noch durch Vibiren, weder durch Ausdehnen noch Zusammenziehen lösen. Sie ist von grösster Bedeutung für Dampfmaschinen, Dampf-hämmer, Spinn-, Web- und landw. Maschinen und unschätzbar für Eisenbahnwaggons und Laschenbolzen.

M. Selig jun. & Co.,
20 Carlstrasse, Berlin N. W.
Lager von Drehbänken, Bohrmaschinen, Schraubenschneidmaschinen, Flaschenzügen, engl. Kranhketten, Winden, Taublöcken, americ. Spiralbohrer, Klemmfuttern, Gussbürsten, Tamite-Schmirgelscheiben etc. (1860)

Techniker gesucht.

Zu längerem Engagement wird ein durchaus fähiger Techniker mit Sprachkenntnissen gesucht.

Offerten mit Ausweisen sub X. A. 1859 an die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Co. in Zürich. (1859)

Backsteine,

250/120/60 Millimeter gross, sind zu haben, das Tausend in Eisenbahnwagen verladen, „loco Station Waldshut“ zu 48 Fr., bei (1865)

Baumeister Brenzinger in Waldshut.

Gasmotor,

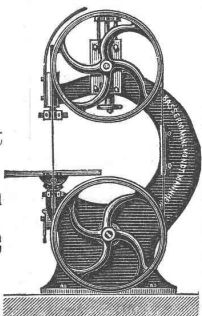
neueste Construction, garantirt drei Pferdekräfte ist zu verkaufen wegen Erwerbung einer Wasserkraft.

Auskunft erteilt die Annoncen-Expedition von Orell Füssli & Cie. in Zürich. (1801)

Schweizerische
Dynamitfabrik
Isleten bei Fluelen (Uri)
Dynamite
Man wende sich
für alle Erkundigungen oder
Bestellungen an den Director
ISLETEN
(1866)

Holzbearbeitungs-Maschinen jeder Art

neuester Construction für Hand- und Kraftbetrieb.
Hydraulische Pressen ohne Pumpwerke

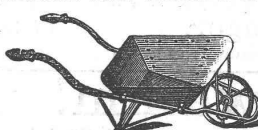


Bassermann & Mondt
Maschinen-Fabrik Mannheim.
(1878)

GANZ & COMP.

Eisengesserei und Maschinen-Fabriks-Actien-Gesellschaft in Ofen und Ratibor.
Hartguss-Räder und Herzstücke, Eisenbahn-Oberbau- und Hochbau-Eisenbestandtheile, mechanische Ausrüstungen, Rohguss und Maschinenarbeiten, Walzenstühle und Mühlenbestandtheile. (1681)

!Eiserne Karren!



Kohlen-, Last-, Coaks-, Sprossen-, Sack-, Ziegel- und geachtete Mess-Karren. (1704)

W. Hanisch & Co.
Berlin, N. 116, Friedrichstrasse 116.

Granit-Arbeit.

Unterzeichneter empfiehlt sich höflichst für Lieferung nachfolgender Steinarbeit:

1. Randsteine in allen Dimensionen (Trottoir) von Granit.
2. Sockel für Gebäulichkeiten nach Plan, alles in solidem, schönem Granit.
3. Treppenstücke und Potessplatten (den Herren Bauübernehmern sehr zu empfehlen) in sauberem schönem Granit gehauen, mit Garantie.
4. Werden alle möglichen Arbeiten in Granit, unter Versicherung solider und schöner Arbeit geliefert, und zwar in allen Dimensionen (1826)

V. Comolli, Steinmetz in Bremgarten (Aargau).

Neue Patent-Wassermesser, ganz in Metall gearbeitet, äusserst empfindlich und billig, Flügelrad-System, empfiehlt in allen Grössen bei kürzester Lieferzeit (1807)

H. Meinecke in Breslau, Fabrik Mauritiusplatz Nr. 7.

Gesellschaft für Stahlindustrie Bochum in Westfalen liefern

Gusstahl-Achsen & Bandagen Specialität

Schmiede-Stücke aus Bessemer Gusstahl und Schmiede-Eisen für Eisenbahn-Bedarf, Schiffs- & Maschinenbau-Anstalten roh geschmiedet, vor- und fertigggedreht, (1708)
Stab-Stahl, vorgereckte Blöcke. Vertreter für die Schweiz: Herr Walther Ernst in Winterthur

Internationales ATENT (1866)

u. technisches Bureau, Besorgung und Verwerthung v. Patenten in allen Ländern. Constructive Ausführung von Ideen resp. noch unentdeckten Erfindungen. Registrirung von Fabrikmarken. Uebernahme von Entwürfen baulicher und gewerblicher Anlagen jeder Art. Beschaffung von vollständigen Fabrikeinrichtungen, Maschinen, Apparaten, Werkzeugen etc. Specialität: Bau-Einrichtung v. Mühlen u. Brennereten. — Prospects gratis und franco.
J. Brandt & G. W. v. Nawrocki.
Berlin S.W. Kochstr. 2.

Doctor Diplome jeder Facultät werden leicht u. billig vermittelt. A. Dr. Medius, 14, Royal Square, Jersey, England. (H4501)